

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) vom 04.02.2025  
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 18:18 Uhr

### §§ 1 – 6 öffentlich

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Stadtrat Karl-Michael Bantlin  
Stadtrat Giancarlo Crescente  
Stadtrat Martin Döbler  
Stadtrat Michael Faulhaber  
Stadtrat Ralf Gerber  
Stadträtin Marianne Gmelin  
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel  
Stadtrat Manfred Machoczek  
Stadtrat Tobias Öhrlich  
Stadträtin Bettina Schmauder  
Stadträtin Simone Selck  
Stadtrat Dr. Norbert Smetak  
Stadträtin Aline Theodoridis  
Stadtrat Antonio Zeccola

#### Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Dieter Franz Hoff  
Stadtrat Hans Kahle  
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

#### Entschuldigt:

Stadträtin Dr. Antonia Coppin-Renz	aus beruflichen Gründen verhindert
Stadtrat Jean-Pierre Ries	aus beruflichen Gründen verhindert
Stadtrat Michael Haug	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadtrat Jens Hildebrandt	aus beruflichen Gründen verhindert

#### Verwaltung

Erster Bürgermeister Achim Rapp (nicht stimmberechtigt)  
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)  
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)  
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)  
Herr Dr. Frank Bauer (Kultur)  
Frau Frauke Fink (Praktikantin Gremienarbeit und Städtepartnerschaften)  
Herr Marcel Helber (Finanzen)  
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)  
Frau Sandra Linsenmayer (Kultur)  
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)  
Frau Katja Schmitt (Personal und Organisation)  
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)  
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

Schrittführer/in

Frau Hanna Müller (Gremienarbeit und Städtepartnerschaften)

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)** vom **26.11.2024** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 04.12.2024.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der  
strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der strategischen Ausrichtung.

**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung) wird verwiesen.**

### **§ 3 öffentlich**

BSB 04.02.2025  
BSB/2025/001

### **Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

StR Gerber (Freie Wähler) nimmt aufgrund von Befangenheit an der Beratung und  
Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

### **Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Annahme beziehungsweise Vermittlung, der in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage  
BSB/2025/001 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen  
Zuwendungen in Höhe von insgesamt 36.995,99 Euro.

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Jahr  
2024 im Sachgebiet 341 (Kulturring)**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Crescente (CDU):

Erstellung einer Übersicht der stattgefundenen Veranstaltungen von Mai 2024 – Mai 2025 mit den Zahlen der jeweiligen Teilnehmenden und den jeweiligen Kosten und Einnahmen (Rentabilitätsberechnung pro Veranstaltung).

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget THH 03-340 der Abteilung Kultur (Kostenstelle 13205350 Kulturring, Sachkonto 42710000) in Höhe von 70.000 Euro im Haushaltsjahr 2024. Die Deckung kann über nicht benötigte Mittel aus dem Budget THH 03-320 der Abteilung Bildung (Kostenstelle 40205400 Kindertageseinrichtungen Freie Träger, Sachkonto 43180000) erfolgen.
2. Zustimmung zur Aufnahme von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 40.000 Euro/Jahr im Nachtragshaushalt 2025.

**§ 5 öffentlich**

BSB 04.02.2025  
BSB/2025/006

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe THH 02  
Abteilung Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget THH 02-350 Abteilung Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung (Kostenstelle 34005100 Wahlen und Statistik, Sachkonto 42710000 und Kostenstelle 10301100 Verwaltung Feuerwehrwesen, Sachkonto 42710000) im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 61.911,34 Euro. Eine Deckung kann über das Budget THH 03-320 Abteilung Bildung (Kostenstelle 40205500 Tagespflege, Sachkonto 43180000) erfolgen.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

BMin,  
OVJE,  
320

1. Naturkindergarten Jesingen – Aktueller Stand

BMin Kullen teilt mit, es habe eine Anfrage zum aktuellen Stand des Naturkindergartens in Jesingen gegeben. Sie habe zusammen mit Frau Ortsvorsteherin Armbruster Gespräche mit dem CJD geführt, um zu erörtern, weshalb diese sich nicht auf die Ausschreibung für den Naturkindergarten beworben haben. Die Gründe seien seitens des CJDs erklärt worden. Diese seien vor allem wirtschaftlicher Natur (beispielsweise fehlende Wasser- und Stromanschlüsse) sowie einem größeren Fokus auf andere Tätigkeitsfelder. In einem nächsten Schritt werde die Abteilung Bildung auf andere Freie Träger zwecks einer möglichen Trägerschaft zu gehen. Wenn niemand als Träger gefunden werden könne, werde man sich als Stadt die Übernahme der Trägerschaft überlege. Gegebenenfalls sei dann eine Kooperation mit einer bestehender Kitaeinrichtung in Jesingen sinnvoll, um gewisse Synergieeffekte nutzen zu können. Die Rentabilität sei aufgrund der nur mit einer Gruppe geplanten Einrichtung nicht so hoch wie bei mehrgruppigen Einrichtungen.

Gez.  
Müller